

Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung im inklusiven Deutschunterricht

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Februar 2023 21:58

Vielleicht ist das ja bewusst so eingeplant, aber ASS ist ja ein riesiges Spektrum. Ich glaube, die Teilnehmenden haben da komplett unterschiedliche Schüler vor Augen: vom stark betroffenen Schüler mit frühkindlichem Autismus, der eine 1-zu-1-Betreuung benötigt, über den hoch- oder inselbegabten Schüler mit sozialen Schwierigkeiten bis hin zu Schülern, bei denen diese Diagnose überrascht, weil man sie im Alltag als recht unauffällig wahrnimmt, und noch viele andere Erscheinungsformen ... (Das sind natürlich auch Stereotype bzw. Extreme innerhalb des Spektrums, die meisten SuS mit ASS finden sich wohl irgendwo dazischen.)

Je nachdem, welche dieser SuS ich mir vorstelle, fallen die Antworten auf verschiedene Fragen natürlich sehr unterschiedlich aus.

Außerdem das Item, ob es mir lieber wäre, wenn eine "sonderpädagogische Fachkraft" die Förderung übernehme: Die bin ich selbst.